

Frankfurt / Rhein-Main

Bürgerbeteiligung am Regionalplan

[27.06.2007] Der Planungsverband Ballungsraum Frankfurt / Rhein-Main hat erstmals einen Regionalen Flächennutzungsplan aufgestellt. Noch bis zum 30. Juni können die Bürger ihre Stellungnahmen zum Plan im Internet abgeben. Der Verband hat dazu ein Online-Bürgerbüro eingerichtet.

Mit der Aufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans leistete der Planungsverband Ballungsraum Frankfurt / Rhein-Main Pionierarbeit und legte zum ersten Mal der Öffentlichkeit einen solchen Plan vor. Noch bis zum 30. Juni 2007 können sich die Bürger und Bürgerinnen online zu dem Vorentwurf äußern. Dazu hat der Planungsverband ein "Bürgerbüro Online" eingerichtet. Auf der Website des Planungsverbandes werden alle Informationen und Beteiligungsunterlagen digital angeboten. Stellungnahmen an den Planungsverband können per Online-Formular verschlüsselt abgegeben werden. Mit der Konzeption und Moderation des Online-Bürgerbüros wurde der Verein Zebralog beauftragt. Fragen und Anmerkungen zum Verfahren oder zum Inhalt des Regionalen Flächennutzungsplans können rund um die Uhr geäußert werden. In Zusammenarbeit mit dem Planungsverband werden diese Fragen schnell und für alle sichtbar beantwortet. Der Regionale Flächennutzungsplan trifft Aussagen und gibt Vorgaben zur Flächennutzung im Ballungsraum Rhein-Main. Das Besondere ist, dass er die zwei Ebenen Flächennutzungs- und Regionalplanung vereinigt. Er stellt die Weichen für die räumliche Entwicklung der Rhein-Main-Region bis 2020.

(al)

Stichwörter: E-Partizipation, Frankfurt, Rhein-Main, Bürgerbeteiligung, Partizipation, E-Partizipation